Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail
Regierungen alle BL4 (OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)	München, 18.03.2019
	SF-BS9400.10-1/66/6	Telefon: 089 2186 2054
		Name: Frau Hensel

Berufsintegrationsklassen an staatlichen Beruflichen Oberschulen und staatlichen Wirtschaftsschulen im Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die rückläufige Anzahl an berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen erfordert in Bezug auf die zu bildenden Berufsintegrationsklassen organisatorische Anpassungen an den Beruflichen Schulen. Das StMUK beabsichtigt daher, zum Schuljahr 2019/2020 die Berufsvorbereitung für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (inkl. Neuzugewanderte) an den Berufsschulen neu zu strukturieren und weiter zu entwickeln. In einem ersten organisatorischen Schritt werden dafür die staatlichen Beschulungsorte auf die Berufsschulen zurückgeführt.

Wir bitten die Koordinatoren für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge an den Regierungen, die Regionalkoordinatoren und Schulen darüber zu informieren, dass im Schuljahr 2019/2020 keine Berufsintegrationsvorklassen an staatlichen Wirtschaftsschulen und staatlichen Beruflichen Oberschulen einzurichten sind. Aufsteigende Berufsintegrationsklassen können im Schuljahr 2019/2020 letztmalig fortgeführt oder nach Ab-

Telefon: 089 2186 0
Telefax: 089 2186 2800
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.km.bayern.de
Salvatorstraße 2 · 80333 München
U3, U4, U5, U6 - Haltestelle Odeonsplatz

stimmung mit der jeweils zuständigen Sprengelberufsschule an diese abgegeben werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen staatlichen Wirtschaftsschulen und Beruflichen Oberschulen bedanken, die am *Schulversuch zweijährige Integrationsmaßnahmen an Beruflichen Schulen für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge* teilgenommen haben. Die hohe Zahl an Berufsintegrationsklassen – mit einem Höchststand von rd. 1.150 Klassen im Schuljahr 2016/2017 – wäre ohne die Unterstützung der Berufliche Oberschulen und Wirtschaftsschulen in dieser Form schlichtweg nicht zu bewältigen gewesen. Alle daran beteiligten Kolleginnen und Kollegen haben die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement und viel zusätzlichem Einsatz bei deren beruflichen und schulischen Orientierung und Vorbereitung auf den nächsten Bildungsabschnitt unterstützt und damit einen großen Beitrag für eine erfolgreiche Integration in Bayern geleistet.

Mit freundlichen Grüßen
gez. German Denneborg
Ministerialdirigent